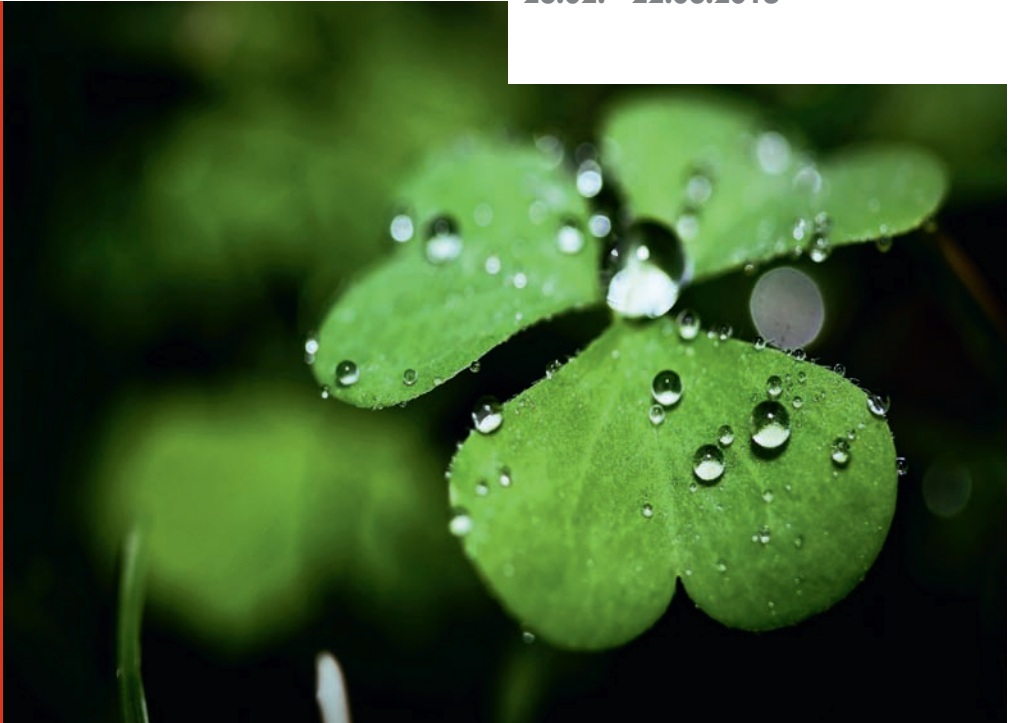


RINGVORLESUNG

23.02. - 22.03.2016



Was ist Glück?

Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Information zur Ringvorlesung	2
Grußwort	3
Veranstaltungsübersicht, Ort und Zeiten	4
Vorlesungen	
Glück und Gesundheit – Historische und ethische Perspektiven aus der Medizin	5
Gott und das Glück des Menschen – Überlegungen aus evangelischer Sicht	6
Was unser Glück im Innersten zusammenhält: Psychologische Grundbedürfnisse	7
Wunschlos unglücklich? Anmerkungen zur ökonomischen Glücksforschung	8
Glück im Körper finden – Afrikanisch Tanzen	9
Tugend und Glückseligkeit	10
Anmeldung	11
Teilnahmebedingungen	13
Ansprechpartner und Impressum	16

Ringvorlesung

Einmal jährlich organisiert das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium an der Universität Leipzig eine Ringvorlesung. In mehreren Veranstaltungen wird dabei ein Thema mit aktuellem Bezug aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven betrachtet.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die sich der Herausforderung zum lebenslangen Lernen auf universitärem Niveau stellen möchten.

Die Auseinandersetzung mit verschiedenen sachlichen Aspekten eines Themas im Rahmen einer Ringvorlesung ermöglicht es den Hörerinnen und Hörern, sich einen fundierten und breiten Kenntnisstand zu diesem Thema zu erarbeiten.

Teilnahmezertifikat

Beim Besuch von mindestens fünf der sechs Vorlesungen erhalten die Hörerinnen und Hörer ein Zertifikat der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Leipzig, das die Teilnahme an diesem Bildungsprogramm bestätigt.

Grüßwort

In jeder Kultur und zu jeder Zeit beschäftigten sich Menschen mit den Fragen, was Glück ist und wie man es erreichen kann.

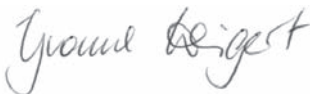
Für die griechischen Philosophen Sokrates, Platon und Aristoteles führte eine tugendhafte Lebensweise zum Glück. Heute hat die Suche nach dem Glück viele Wissenschaftsgebiete erfasst: Soziologie, Medizin, Theologie, Wirtschaftswissenschaften und viele mehr.

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer der Universität Leipzig werden sich im Rahmen der Ringvorlesung vom 23. Februar bis 22. März mit verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven zu diesem Thema beschäftigen. So wird sich die Veranstaltungsreihe z.B. mit Glück und Gesundheit sowie mit Überlegungen aus evangelischer Sicht befassen, ebenso werden aber auch wirtschaftliche, ethnologische, philosophische und psychologische Sichtweisen thematisiert.

Wir hoffen, dass Sie unser Angebot motiviert, sich ebenfalls mit diesen Fragen zu beschäftigen und Sie zudem die Möglichkeit nutzen, mit den Lehrenden sowie anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Ringvorlesung in einen wissenschaftlichen Diskurs einzutreten.

Ihnen viel Freude und Gewinn an den Vorlesungen!

Mit freundlichen Grüßen



Yvonne Weigert
Sachgebietsleiterin
Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium



Dr. Christine Nieke
Kordinatorin Ringvorlesung

Veranstaltungsort, Terminübersicht

Veranstaltungsort

Der Vorlesungsort ist das Seminargebäude im neuen Campus am Augustusplatz. Es bildet den westlichen Abschluss des innerstädtischen Campus und zieht sich entlang der Universitätsstraße.



Das Seminargebäude in der Universitätsstraße 1

Termine und Räume

Dienstag	23.02.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 126
Dienstag	01.03.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 420
Donnerstag	03.03.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 420
Dienstag	08.03.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 126
Dienstag	15.03.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 126
Dienstag	22.03.2016	16:30 – ca. 18:15	Raum S 126

Vorlesungen

23.02.2016



© www.vital.de

Glück und Gesundheit – Historische und ethische Perspektiven aus der Medizin

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts – deshalb heißt es gern bei Glückwünschen für Jubilare: „Hauptsache gesund!“

Stimmt das wirklich? Leben wir so, als sei Gesundheit unser wichtigstes Gut? Was heißt überhaupt „gesund“ im Zeitalter chronischer Krankheiten und altersbedingter Beschwerden? Sind wir automatisch glücklich, wenn wir jung und gesund sind oder müssen wir den Menschen erst noch optimieren?

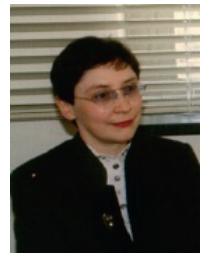
Der Vortrag geht dem Wandel des Gesundheitsbegriffs nach und zeigt, wie man trotz Krankheit glücklich leben kann und welche Beiträge die Medizin zu Glück und Wohlbefinden leistet.

Referentin

Prof. Dr. med. Dr. phil. Ortrun Riha

Prof. Dr. Ortrun Riha ist seit 1996 Lehrstuhlinhaberin für Geschichte der Medizin und Direktorin des Karl-Sudhoff-Instituts, des ältesten medizinhistorischen Instituts der Welt. Seit 1999 ist sie Mitglied der Ethikkommission an der Medizinischen Fakultät, seit 2003 Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften.

Arbeitsgebiete: Antike und mittelalterliche Medizin, Kulturgeschichte und Ethik der Medizin, Körpergeschichte.



01.03.2016



© www.ekd.de

Gott und das Glück des Menschen – Überlegungen aus evangelischer Sicht

Das Verhältnis von christlichem Glauben und menschlichem Glück war von jeher problematisch. Speziell die evangelische Theologie hat lange keinen rechten Zugang zur Glücksthematik gefunden. Seit geraumer Zeit hat sich dies

jedoch geändert. Der Vortrag wird sich vor diesem Hintergrund mit dem Verhältnis von christlicher Religion und menschlichem Glück befassen.

Referent

Prof. Dr. Rochus Leonhardt

Prof. Dr. Rochus Leonhardt ist seit 2011 Professor für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung der Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Zu den aktuellen Projekten gehören u. a. Arbeiten zu Religion und Politik im Christentum, zur Schriftbindung und religiöser Subjektivität im Protestantismus sowie zur Religionslosigkeit als Herausforderung für die Systematische Theologie. Sein besonderes Interesse gilt Martin Luther.



03.03.2016



© www.welt.de

Was unser Glück im Innersten zusammenhält: Psychologische Grundbedürfnisse

Was treibt den Menschen an? Was brauchen wir zu einem glücklichen und gesunden Leben? Fragen wie diese beschäftigen die Psychologie seit ihrem Entstehen. In der Vorlesung stellt Immo Fritsche die empirische Forschung zu

menschlichen Grundbedürfnissen in verständlicher und unterhaltsamer Form vor. So finden sich erstaunliche Belege dafür, dass ein gesundes Leben insbesondere davon abhängt, dass Menschen sich ihre Welt erklären können, sich als einflussreich und wirkmächtig erleben und sich selbst stets ein bisschen besser machen als sie sind. Auch das Gefühl von Zugehörigkeit und symbolischer Unsterblichkeit scheint nötig, ein zufriedenes Leben zu führen. Und das Beste: Zufriedene leben länger.

Referent

Prof. Dr. Immo Fritsche

Prof. Dr. Immo Fritsche ist seit 2011 Professor für Sozialpsychologie an der Universität Leipzig. In seiner Forschung untersucht er die Rolle von Motivation und Gruppenprozessen für menschliches Sozialverhalten (z.B. für ethnozentrisches Denken oder umweltgerechtes Handeln) mittels experimentalpsychologischer Methoden.

Er ist Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Psychologie und Autor und Herausgeber zahlreicher internationaler Fachveröffentlichungen.



08.03.2016



© immovation-blog.de

Wunschlos unglücklich? Anmerkungen zur ökonomischen Glücksforschung

Empirische Untersuchungen zeigen, dass ab einem bestimmten Pro-Kopf-Einkommensniveau das subjektive Wohlbefinden der Menschen nicht oder kaum noch steigt, wenn ihr Einkommen

wächst. Dies hat zu Rückkopplungen auf ein Ökonomieverständnis geführt, das jenseits konventioneller Nutzenkonzepte im Rahmen ökonomischer Glücksforschung thematisiert wird und an interdisziplinärer Theoriebildung interessiert ist. Mit Bezügen zur ökonomischen Theoriegeschichte kann aufgezeigt werden, wo die Wurzeln einer Vorstellung von wirtschaftlichem Wohlergehen liegen, die sich nicht auf das gängige Bild vom nutzenmaximierenden Homo oeconomicus reduzieren lässt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden innerhalb der ökonomischen Glücksforschung auch wirtschaftspolitische Ziele wie Wohlstand und Wirtschaftswachstum in neuer Form diskutiert.

Referentin

Prof. Dr. Friedrun Quaas

Prof. Dr. habil. Friedrun Quaas ist wiss. Mitarbeiterin und außerplanmäßige Professorin für Volkswirtschaftslehre/ Evolutorik am Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig.

Ihre Forschungsschwerpunkte sind Evolutorische Ökonomik, Ordnungspolitik und Soziale Marktwirtschaft, Geschichte der ökonomischen Theorie und Wirtschaftsethik.



15.03.2016



Glück im Körper finden – Afrikanisch Tanzen

Afrikanisch Tanzen ist seit Mitte der 1980er Jahre in Deutschland zum festen Bestandteil einer urban und multi-kulturell geprägten Körper- und Freizeitkultur geworden. Während Körpererfah-

rung in den Konsumwelten und post-industriellen Arbeitswelten des globalen Nordens durch Entfremdung gekennzeichnet ist und immer mehr Warencharakter angenommen hat, finden Profis wie Amateure in der Praxis afrikanischer Tanzformen das Glück eines als ‚ursprünglich‘, natürlich und spontan erfahrenen Körpergefühls. Aus ethnologischer Perspektive kann das Tanzen zu Live-Trommelmusik als ein Geflecht von physischen und musikalischen, sozialen und imaginären Bedeutungsebenen analysiert werden. Jenseits von exotisierenden Stereotypen der Fremdheit zeigt der Vortrag, wie durch Körper und Rhythmus das Glücksgefühl, gleichzeitig ‚abzuheben‘ und ‚geerdet‘ zu sein, über kulturelle Grenzen hinweg vermittelt werden kann.

Referentin

Dr. Nadine Sieveking

Dr. Nadine Sieveking ist seit 2015 Mitarbeiterin am Institut für Ethnologie der Universität Leipzig. Sie arbeitet zu transkulturellen Praktiken, Mobilität, und urbanen Transformationsprozessen in sozialen Räumen, die sich zwischen Afrika und Europa erstrecken.

Ihre Forschungen hat sie in Deutschland Senegal, Burkina Faso, Ghana und Mali durchgeführt.



22.03.2016



Julius Schnorr von Carolsfeld:
Glaube, Liebe, Hoffnung

Tugend und Glückseligkeit

Es ist ein alter Gedanke, daß tugendhaft zu leben die einzige Weise ist, glücklich zu sein. Und dennoch scheint Tugend allein das Glück nicht sicherstellen zu können. Das stellt uns vor die Frage: Wie können wir den inneren Zusammenhang von Glück und Tugend begreifen?

Referent

Prof. Dr. Sebastian Rödl

Seit August 2012 lehrt und forscht Sebastian Rödl an der Universität Leipzig.

Der Gegenstand seiner systematischen Arbeit ist die Natur des menschlichen Denkens und Handelns: Philosophie des Geistes und der Sprache, Erkenntnistheorie, Moralphilosophie, Handlungstheorie. Die klassischen Autoren, die ihm am meisten bedeuten, sind Aristoteles, Thomas von Aquin, Kant, Hegel, Frege, Wittgenstein.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich kostenpflichtig zur Teilnahme an der Ringvorlesung „Was ist Glück?“ an. Teilnehmerdaten:

Name:
 Vorname:
 Straße, Hausnr.:
 PLZ Ort:
 Telefon:
 Email:

Ich buche das Gesamtpaket (69,- €):

Ich buche folgende Einzelveranstaltungen (15,- € pro Veranstaltung):

23.02.16	<input type="checkbox"/>	08.03.16	<input type="checkbox"/>
01.03.16	<input type="checkbox"/>	15.03.16	<input type="checkbox"/>
03.03.16	<input type="checkbox"/>	22.03.16	<input type="checkbox"/>

Es gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Wissenschaftlichen Weiterbildung, einsehbar auf den Seiten 13 ff dieser Broschüre oder im Internet unter:

http://www.zv.uni-leipzig.de/fileadmin/user_upload/Studium/wissenschaftliche_weiterbildung/pdf/WB-Teilnahmebed.pdf

Abweichende/r Rechnungsempfänger/in:

Name:
 Vorname:
 Straße, Hausnr.:
 PLZ Ort:
 Telefon:
 Email:
 Bemerkung:



**Verschenken Sie
Bildung!**

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmer/in bzw. Rechnungsempfänger/in

Bitte trennen Sie das Anmeldeformular ab und senden Sie es uns per Post oder Fax (0341 97 30036) zu. Die Anmeldung ist jederzeit auch im Internet möglich: www.zv.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/ringvorlesungen.html



Bitte trennen Sie das Anmeldeformular ab und senden Sie es uns per Post oder Fax (0341 97 30036) zu. Die Anmeldung ist jederzeit auch im Internet möglich:
www.zv.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/ringvorlesungen.html



Anmeldung



Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung
und Fernstudium
Wächterstraße 30
04107 Leipzig

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Ihre Anmeldung erfolgt entweder über das Anmeldeformular des Buchungssystems oder in schriftlicher Form und wird mit Eingang an der Universität Leipzig, Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium, verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung des Entgeltes. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Nach Annahme der Anmeldung durch das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Kapazität des Weiterbildungsangebotes, so werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Zahlungsweise

Sie erhalten einen Zahlungsbescheid. Auf dem Zahlungsbescheid sind der Titel des Weiterbildungsangebotes, das Buchungskennzeichen sowie die entsprechende Entgelthöhe vermerkt. Das volle Entgelt ist mit Fälligkeitsdatum des Bescheides auf die angegebene Bankverbindung zu überweisen. Ratenzahlung wird ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen/Zertifikate

Die Teilnahmebestätigung/das Zertifikat wird ausgestellt und ausgehändigt, wenn Sie Ihren Nachweis- und Zahlungspflichten nachgekommen sind sowie am jeweiligen Weiterbildungsangebot teilnehmen.

Anmeldebestätigung/Stornieren

Wenn Sie als Selbstzahler oder aus dienstlichem Interesse eine Weiterbildung gebucht haben, an der gebuchten Veranstaltung aber nicht teilnehmen können, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Abmeldung. Sie können bis vier Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes kostenlos stornieren. Stornieren Sie bis drei Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes, berechnen wir 25 % des jeweils gültigen Entgeltes. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Beginn des Weiterbildungsangebotes berechnen wir 50 % des jeweils gültigen Entgeltes. Stornieren Sie bis eine Woche vor Beginn des Weiterbildungsangebotes, berechnen wir 75 % des jeweils gültigen Entgeltes. Erfolgt die Abmel-

derung kurzfristiger als eine Woche vor Beginn des Weiterbildungsangebotes, wird das volle Entgelt in Rechnung gestellt. Treten Sie von einer Weiterbildung zurück, deren Anmeldefrist kürzer als vier Wochen ist, müssen wir ein Bearbeitungsentgelt von 50 % des gültigen Preises in Rechnung stellen. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt. In diesem Fall müssen wir Ihnen das Seminarentgelt in voller Höhe in Rechnung stellen. Es steht Ihnen selbstverständlich frei, die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer zu übertragen. Dazu ist eine Anmeldung des Ersatzteilnehmers erforderlich.

Wechsel von Dozenten und Veranstaltungsorten

Sollten die vorgesehenen Dozenten der Weiterbildungsmaßnahmen kurzfristig ausfallen (z. B. im Krankheitsfall), so behält sich das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium vor, eine gleichwertige Lehrkraft einzusetzen. In Ausnahmefällen behält sich die Universität Leipzig auch Verschiebungen bzw. Änderungen der Termine oder des Programmablaufs vor.

Haftung

Ein Versicherungsschutz für Teilnehmer eines Weiterbildungsangebotes der Universität Leipzig besteht nicht. Wir übernehmen somit keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die im Zeitraum des jeweiligen Weiterbildungsangebotes entstehen. Die Universität Leipzig behält sich das Recht vor, die angebotenen Weiterbildungen bei zu geringer Nachfrage oder bei anderen von der Universität Leipzig nicht verschuldeten Situationen zu verschieben oder abzusagen, auch wenn die Anmeldebestätigung schon erfolgte. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Durchführung des Weiterbildungsangebotes. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert. Bereits überwiesene Entgelte werden bei Ausfall der Veranstaltung zurückerstattet. Ansonsten haftet die Universität Leipzig nur für vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Schäden.

Urheberrecht

Im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung ausgegebene Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht - auch nicht auszugsweise -

ohne schriftliche Genehmigung der Urheber/Nutzungsrechteinhaber vervielfältigt werden.

Datenschutz

Die an uns übermittelten Daten werden nur zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und verwendet und sind nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.

Unwirksame Klauseln

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.

Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Gerichtsstandsklausel

Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Leipzig.

Ansprechpartner und Impressum

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Christine Nieke

Universität Leipzig
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Wächterstraße 30
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 30054

Fax: 0341 97 30036

Email: nieke@uni-leipzig.de

Internet: www.uni-leipzig.de/weiterbildung

Herausgeber: Universität Leipzig
Dezernat Akademische Verwaltung
Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Wächterstr. 30
04107 Leipzig

Redaktion: Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium
Dr. Christine Nieke und Yvonne Weigert

Druck: SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss: 31.07.2015



RINGVORLESUNG

23.02. - 22.03.2016

Was ist Glück?

UNIVERSITÄT LEIPZIG